H.A.N.A.B.I ~the 2nd~

Die zweite Katastrophe

Von -Touya-

Kapitel 10: Vermisst

Am nächsten Morgen war Shou der Erste, der aufstand. Wie jeden Morgen eigentlich. Sein Wecker klingelte bereits um 6, er duschte, machte sich fertig, weckte die anderen und deckte den Frühstückstisch.

Nachdem auch Tora, Hiroto, Saga und Nao soweit waren, konnte es losgehen und sie fuhren zum Einkaufscenter.

„Maaan~ das Parkhaus ist total voll. Ich wette, wir müssen noch warten, bis wir reinkönnen.“

sagte Tora und haute aufs Lenkrad.

Doch so lange mussten sie eigentlich nicht warten. Höchstens fünf Minuten und dann konnten auch sie rein. Hiroto bestand darauf, so hoch wie möglich zu parken, damit sie lange Fahrstuhl bis ins Erdgeschoss fahren konnten. „Wohooo~ Fahrstuhl fahren macht Spaß!“ freute er sich und rannte schon in den offenen Fahrstuhl, während die anderen noch auf sich warten ließen. Ein paar Mal musste er seinen Fuß zwischen die Tür halten, damit diese nicht zuging, bis die anderen auch endlich da waren. „Du musst auf ‚EG‘ drücken.“ Sagte Nao. „ICH WEISS DAS!“ motzte Hiroto, der sich bis eben noch nicht entscheiden konnte, welcher Knopf wohl Erdgeschoss bedeuten könnte.

Unten angekommen überlegten sie, wo sie zuerst hingehen sollten. „Ich will zu den Videospiele~“ drängelte Hiroto. „Ja~ Da will ich auch hin.“ Freute sich Nao. „Bitte was?“ fuhr Saga dazwischen, „Kommt gar nicht in Frage. Wir gehen Klamotten kaufen. Nicht wahr, Nao?“

Dem konnte Nao natürlich nicht widersprechen und nickte etwas enttäuscht. „Dann komm ich halt mit.“ Sagte Tora und legte einen Arm um Hiroto's Schultern.

„Jaa~ Ist gut. Dann treffen wir uns nachher wieder.“ Entschied Shou und winkte die beiden anderen hinter sich her.

Als Shou, Nao und Saga die Modeabteilung erreicht hatten, suchte jeder für sich selbst und nach einiger Zeit trafen sich alle an den Umkleiden wieder. Saga war bereits mit Anprobieren fertig und wartete nun, bis Nao herauskam.

„Uhm... oh... äh... HAHAHA! XD“ Saga konnte sich nicht mehr einkriegen, als er sah, was Nao sich ausgesucht hatte. Ein großes, schlichtes, weißes T-Shirt mit einem großen Smiley vorne drauf. „Was soll DAS denn sein?“ Nao wurde rot. „Also das geht ja mal GAR nicht~“ belehrte ihn Saga, „Warte da drin, ich such dir mal was schönes~“ und schon war Saga zwischen den Ständen verschwunden.

//Hmm... Nao hat NUR solche komischen Klamotten...// überlegte Saga, //Der braucht mal so was wie..... SHOU!!!!!!!... x__X// Saga sprang erschrocken zurück. „Shou! Erschreck mich nicht so!“ „Tut mir ja Leid~ Sag mal, wie findest du das?“ Shou poste mitten auf dem Gang und es schien ihn nicht zu stören, dass er so die Blicke fremder Leute auf sich zog. Wieder trug er solche einmalig schrecklich knappen Sachen, die Saga mal wieder auf böse Gedanken brachten. „Uah~~ Nein, Shou~ Bitte nicht!“ Bevor noch irgendwas passieren konnte, drehte er dem enttäuschten Shou den Rücken zu. //ICH MAG SHOU DOCH GAR NICHT!!! x__X// Saga klopfte sich mit der Faust gegen die Stirn. //Aber vielleicht...// überlegte er, //Vielleicht sieht Nao in solchen Klamotten ja genauso gut aus?!//

Sofort wühlte Saga nach ähnlichen Sachen, um sie anschließend zu Nao's Umkleide zu bringen.

„Ähh... Saga~ Bist du dir SICHER???“ kam es ungläubig hinter dem Vorhang hervor. „Jaa~ Probier doch mal an~“

Etwas später kam Nao, im komplett neuen Style, zum Vorschein, sah allerdings etwas unzufrieden aus. Auch Saga hatte seine Zweifel. //Das sieht ja... furchtbar aus! XD// Saga kam etwas auf seinen Freund zu, um leise mit ihm reden zu können. „Also Nao~ Das ist jetzt nicht böse gemeint oder so~~ Und, du weißt ja bestimmt was ich sagen will, aber... Hast du schon mal an eine Diät gedacht?“

Sofort war Nao wieder knallrot im Gesicht und gleichzeitig stiegen ihm Tränen in die Augen. „Wah? Neiin~ Sooo mein ich das doch nicht~ Tut mir Leid~“ Nao schüttelte den Kopf. „Neiiiiin! Du hast ja so Recht~~~“ sagte er weinerlich, „Ich wollte das schon oft machen, aber ich schaff das nicht~“ Saga lächelte, schloss seinen Freund in die Arme, „Ach~ Das wird schon. Ich werd dir helfen.“

Dann ging Saga nochmals los, um ein Shirt für Nao auszusuchen, was zwar seinen Ausmaßen entsprach, allerdings kein peinliches Motiv vorne drauf hatte.

~

„Hiroto~ Kommst du dann?“

Hiroto war total vertieft in das neue DonkeyKong-Spiel an der Test-Playstation und Tora wartete schon eine halbe Ewigkeit auf ihn.

„Gleich~“ murrte er und wich mit seinem Blick keinen Zentimeter von der bunten Mattscheibe.

Tora seufzte. „Ich geh dann schon mal vor, ja?“

„Ja, ja.“

„Und du kommst auch gleich?“

„Ja.“

Somit drehte Tora sich um und ging alleine zu den anderen.

Nach einiger Zeit war Hiroto dann auch fertig. „So ein blödes Spiel!“ regte er sich auf und hinter ihm blinkte wieder ein großes „GAME OVER“.

Dann merkte er, dass er irgendwie alleine war. „Tora? TORA!“

Doch als er niemanden erblickte, der aussah wie Tora, geriet er in Panik. „TORA!!! WO BIST DU~~~?“ schrie er und die Leute guckten ihn schon schief an. Doch das störte ihn nicht und er lief auf der ganzen Etage umher und schrie nach seinem Freund. Dann stiegen ihm die Tränen in die Augen. „Tora~~ Lass mich nicht alleine~~~!“

Verzweifelt setzte er sich auf den Rand eines großen Blumentopfes. „Der kann mich doch nich einfach so alleine lassen~“ schluchzte er in seinen Ärmel hinein.

Plötzlich fasste ihn jemand auf die Schulter. „TORA?!“

„Nanu~“ sagte eine alte Dame freundlich. „Hat dich etwa jemand vergessen?“

Hiroto schluchzte erneut und erklärte der Frau die äußerst heikle Situation.

„Achso~ Na, du kannst dich doch ausrufen lassen!“ meinte sie.

Eigentlich war das gar nicht mal so eine schlechte Idee gewesen. Hiroto malte sich aus, wie es wohl klingen würde, wenn er sich wirklich ausrufen ließe.

„Der kleine Hiroto ist verloren gegangen und sucht nun seine Freunde! Der Anhang des Kleinen meldet sich bitte am Kinderhost in der obersten Etage!“

//Viiiiieel zu peinlich!!//

„Ne~ das geht schon. Ich such einfach noch ein bisschen.“ sagte er traurig, stand auf und ging weiter.

„Suuuucht mich doch wenigstens mal~!“

In Gedanken stellte er sich schon vor, wie er die nächsten Wochen wohl ganz alleine im Einkaufscenter überleben würde. Essen würde er genug finden. Langeweile würde er auch nicht haben. Schließlich gibt es ja genügend Testspiele!

Allerdings wäre er alleine....ganz alleine. Bei diesem Gedanken stiegen ihm erneut Tränen in die Augen und er beschloss auf einer anderen Etage weiterzusuchen.

Traurig stieg er auf eine der runterfahrenden Rolltreppen.

„Wo hast du ihn denn zuletzt gesehen?“ fragte Shou Tora und hängte gerade das T-Shirt weg, welches ihm beim näheren Inspizieren doch nicht mehr gefiel.

„Na ja, also er hat an dieser Playstation gespielt und ich hab gesagt, dass ich schon mal vorgehe....aber ich hab ihn gefragt, ob er dann auch gleich kommen würde!“ antwortete Tora verzweifelt.

„Hm...dann lass uns doch da mal gucken gehen. Vielleicht spielt er ja immer noch und hat gar nicht gemerkt, dass du überhaupt nicht mehr da bist.“

Tora stimmte zu, sie holten noch Saga und Nao, die gerade am Anprobieren waren und bezahlten schnell ihre neuen Klamotten. Dann hielten sie zu viert nach ihrem Pon Ausschau.

Als sie gerade eine der vielen Rolltreppen hochfuhren, schien Nao ihn entdeckt zu haben.

„DA! Das issa doch!!!“ sagte er aufgeregt und zeigte auf Hiroto, der schluchzend und mit gesenktem Kopf die gegenüberliegende Rolltreppe runterfuhr.

„HIROTO~~!!“ riefen sie im Chor.

Hiroto hob den Kopf. „DA SIND SIE JA!!!!“ freute er sich. Er wartete vor der rollenden Treppe auf die Vier, die ihm hinterherkamen.

Als sie endlich da waren schloss Tora Hiroto erleichtert in die Arme.